

* Heute und alle Abend Cotelettes und Beefsteaks bei
Rudolph, Luchhalle im Keller.

Reisegelegenheit. Es geht ein Jalousienwagen den
29. d. M. nach Frankfurt a. M., worin noch Plätze offen
sind. Zu erfragen beim Lohnkutscher **Friedrich** im goldnen
Elephanten.

Dank und Quittung.

Für die arme Klammervorkäuferin sind folgende Gaben in
der unterzeichneten Handlung abgegeben worden: 5 Thlr. von
Hrn. Gustav Schulze. 4 Thlr. 5 Pf. von einer frohen Abend-
gesellschaft. 4 Thlr. von v. H. 2 Thlr. v. Es. Ps. 1 Thlr. 20 Ngr.
aus d. Handelsgericht u. v. Th. r. 1 Thlr. v. N. N. — Gustav
Adolph B. Brüder A. — G. E. B. — D. W. — R. — Hr. Me-
nert — N. N. — H. Meurer — v. A. — H. Hart. — H. Dr. Eip-
pert jun. — B. G. — A. — E. F. W. — M. Th. — Domh. Win-
zer. — E. D. — Königsbader in Wolkau. — a. Eugeniens u. Geo-
dora's Sparbüchse. — 1 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf. v. Gästen der Seeburger
Bierniederlage. 25 Ngr. v. d. Arnoldsch. Buchhandlg. 22 Ngr.
5 Pf. a. e. Kaffeegesellschaft. 20 Ngr. v. Md. Jlers — S. — Hr.
M. — Handlg. M. — D. R. — F. r. in L. — H. A. — 18 Ngr.
7 Pf. v. L. B. — 17 Ngr. 4 Pf. v. H. a. S. — 17 Ngr. gesammelt
von Carl. — 16 Ngr. 6 Pf. in XX Kreuzern u. 1 X Krz. — 15 Ngr.
v. W. — Fr. Käthin D. — v. F. ch. — Adolph u. Anna. — Dr.
Hl. — Hr. W. f. — R. W. — F. N. — P. — B. — D. R. L. —
H. — 13 Ngr. v. S. P. — 12 Ngr. 5 Pf. v. E. B. C. D. — 10 Ngr.
v. Hrn. B. — Md. G. ch. — A. B. — Caroline K. — L. S. u. A.
S. aus der Sparbüchse — Hr. Rintschy. — N. N. — A. — Hr.
Abesing. — E. H. — R. F. — Hr. K. — Md. Lampe. — Hr. Ru-
dolph Er. — Hr. F. K. — B. Ka. — Et. — L. S. — W. S. —
G. — Fr. Dr. Heller — Md. Weigel — R. S. — 8 Ngr. a. d. Salo-
mons-Apoth. — 7 Ngr. 5 Pf. v. W. — 6 Ngr. v. Hrn. S. — J. L.
W. E. — 5 Ngr. v. Md. Köpfer. — A. B. — H. B. aus R. — A.
W. — M. F. — N. N. — Hr. Eienach — Fr. Büttner — Chr.
Schubert — J. E. F. — F. B. — v. Leusch — H. Friederici —
H. — v. Ed. — A. B. — S. — E. A. H. yse — J. B. — E. F. —
Schäfer. — 4 Ngr. v. E. Pf. — 2 Ngr. 5 Pf. v. J. E. K. — Hr.
A. R. — in einzelnen Münzsorten von Unbekannten 23 Thlr.
2 Ngr. 1 Pf., in allem zusammen 95 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.
Leipzig, den 23. März 1842.

Die Reclam'sche Buchhandlung im Auftrage.

Ich wollte bloß wissen, wo Du wohnst, mein liebes
Mädchen.
10. Dr. S. 68.

Verloren wurde am Charfreitage Nachmittag in der Ni-
colakirche oder auf dem Wege dahin eine Brille mit Horn-
gestelle. Man bittet den ehrlichen Finder, sie beim Küster,
Herrn **Märtgen**, gegen eine Belohnung abzugeben.

Verlaufen hat sich am 24. d. M. ein kleiner schwarzer
Pinscherhund mit verschnittenen Ohren und gestukter Ruthe.
Steuerzeichen Nr. 1590. Der Ueberbringer erhält eine Be-
lohnung: Ritterstraße Nr. 34/716, parterre.

Vorgestern als den 24. März Abends 7 Uhr verschied nach
Gottes unerforschlichem Rathschlusse sanft und ohne vorheriges
schweres Leiden in seinem 57. Lebensjahre mein auter Gatte
und treuer Lebensgefährte, Hr. **Johann Gottfried
Ackermann**, Rathscalculator und Einnehmer alhier. Ge-
wissenshaft und streng rechtlich im Berufe, freundlich und
liberal im Umgange, wohlthätig gegen Arme und Nothlei-
dende, wie er war, wird sein Andenken immer im Segen
bleiben. Dieß den vielen Freunden des Entschlafenen in Nähe
und Ferne zur schuldigen Nachricht mit der Bitte um stille
Theilnahme an meinem großen Schmerze.

Leipzig, den 26. März 1842.

Johanne Friederike Ackermann, geb. **Stohn**.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nach-
richt, daß wir heute, am Charfreitage, unsere liebe Tochter,
Schwester und Braut, **Marie Rosine Kluge**, aus
Wahren, im 29. Jahre ihres Lebens dem kühlen Schoos der
Erde zur ewigen Ruhe übergaben. Sie starb an den Blat-
tern, vom 15 bis 23. d. M. 1/2 Uhr Nachmittags daran
leidend, in dem St. Jacobshospital. Unbeschreiblich ist unser
Schmerz!!! Ihr sollte die Freude nicht werden, das erste
Aufgebot am Sonntage Palmatum, nach 10jährig treu be-
wahrter Liebe, von der Kanzel herab zu vernehmen. Auch
können wir nicht umhin, Allen für die thätige Theilnahme
und Geschenke, die zu Ehren der Verstorbenen gebracht wur-
den, unseren tiefgefühlten und aufrichtigsten Dank zu sagen.

Wahren und Leipzig, den 25. März.

Die tiefbetrübte Mutter **Marie Kluge**,
Wilhelm Gilbert, als Bruder,
Job. Carl Kramann, Bräutigam.

Berwandten und Freunden mache ich hierdurch die Anzeige,
daß meine gute Frau **Emilie** geb. **Reichel** am 25. d. M.
von einem gefunden Mädchen glücklich entbunden wurde.
Leipzig, den 26. März 1842. **Worth Müller**.

Einpassirte Fremde.

Se. Durchlaucht der Prinz von Hohenlohe, von Ratibor, im Hotel
de Baviere.
Ambros, Kaufmann von Berlin, im Hotel garni.
Adler, Kaufm. von Frankfurt a. M., im Hotel de Baviere.
Bach, Particulier von Woskau, im goldnen Kranich.
Bärkert, Kaufm. von Frankfurt a. M., und
Behrens, Kaufmann von Hamburg, in Stadt Hamburg.
v. Buxterrode, Rittergutsbes. v. Burghäpfer, im grünen Schilde.
Bauer, Verwalter von Ballerkein, im Hotel de Saxe.
Bodemer, Fabrikbesitzer von Eisenburg, im Hotel de Baviere.
Behrens, Kaufmann von Berlin, Katharinenstraße Nr. 3.
Chelius, Buchhändler von Riga, Ritterstraße Nr. 5.
Danziger, Kaufmann von Berlin, in Stadt Hamburg.
v. Dannenberg, Assessor von Berlin, im grünen Schilde.
E. Hof, Kaufmann v. Raumburg, im Rheinischen Hofe.
Gente, Kaufmann von Bielefeld, und
Große, Kaufmann von Berlin, im Hotel de Baviere.
v. d. Higel, Kaufmann von Erfeld, und
Hundesser, Kaufmann von Hamburg, im großen Blumenberge.
Kricheldorf, Kaufmann von Magdeburg, im Palmbaume.
Kensig, Kaufmann v. Stettin, im großen Blumenberge.
Kalkmann, Consul nebst Gem., v. Fernambuc, im Hotel de Baviere.
Kressel, Candidat von Torgau, im goldnen Horne.
Künzel, Instrumentmacher von Breslau, in Stadt Frankfurt.
Kreßschmar, Stadtschreiber von Meerane, im Rheinischen Hofe.
Lehmann, Hofgärtner von Dresden, im Hotel garni.
Lersch, Fabrikant von Raumburg, im Hotel de Pologne.
Mey, Kaufmann von Cassel, im Hotel de Baviere.
v. Mengersen, G., Graf nebst Familie, und
v. Mengersen, G., Graf, von Schepplin, in Stadt Hamburg.
Rappes, Kaufmann von Mainz, im Hotel de Saxe.

de Baviere.
Rager, Student von Luzern, im Hotel de Baviere.
Reber, Student von Biberach, Magazingasse Nr. 19.
Rehse, Kaufmann von Brockenhaus, im goldnen Kranich.
Pöfen, Kaufmann von Offenbach, im Hotel de Baviere.
Pardelke, Particulier von Lauenburg, im Palmbaume.
Philippsohn, Kaufmann von Hamburg, in Stadt Hamburg.
v. Pfannenbergh, Gutsbesitzer von Storkwitz, im Hotel de Pologne.
Peters, Oberlieutenant von Altenburg, im goldnen Hute.
Rabe, Kaufmann von Magdeburg, im goldnen Horn.
Rees, Kaufmann von Theresienstadt, im Hotel de Russie.
Spisemann, Kaufmann von Schönfeld, und
Schinkel, Rittergutsbes. nebst Fam., von Zollwitz, im Palmbaume.
Schulz, Kaufmann von Elberfeld, im goldnen Kranich.
Stolz, und
Sachs, Handelsleute von Raumburg, in Stadt Dresden.
Triebe, Kaufmann von Düren, im Hotel de Baviere.
Trommsdorf, Kaufmann von Erfurt, im Hotel de Pologne.
v. Lettenborn, Hofrath von Breesdorf, im deutschen Hause.
v. Trübschler, Stadtgerichtsprocurator von Zwickau, im Rhein. Hofe.
Ulbricht, Kaufmann von Cöthen, im Hotel de Baviere.
Wolff, Panquier von Berlin, im Hotel de Baviere.
Walter, Kaufmann von Mainz, im Hotel de Russie.
v. Waghdorf, Graf, von Dresden, und
Wittgenstein, Kaufmann von Bielefeld, im Hotel de Baviere.
a. v. Winkel, Rittmeister nebst Tochter, von Glogitz, im gr. Schilde.
Wolff, Rittergutsbesitzer von Rieba, im Palmbaume.
Zachintel, Kaufmann von Schönfeld, im Palmbaume.
Zewo, Kaufmann von Wien, Katharinenstraße Nr. 1.
Zimmermann, Bergsteiger von Tharandt, Petersstraße Nr. 14.

Druck und Verlag von **E. Polz**.